



des alten Dessauer

15.

de alt Dessauer

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

36

174



Regiment Graf Haake
(N^o 1, Stammliste)

(Vor 1742 war die Stechei von Gold)



*Régiment Turqué.
(N. 33 à Hambourg)*

Preuss

39



Reg. Prinz Traur Braunschweig
(N 39 a Mummel)

Wolfeggisches Infanterie Regiment 41



Wolfegg. VINKHUIZEN COLLECTION
DRAPER FUND

42



Bataillon Grenadier-Leibgarde (Nr. 6)
errichtet 1673, 1740 v. Einzelst., 1806 La Co

1743
Unter der Regierung
König Friedrichs des Grossen.

43



Fig. 3.

Silber (statt Gold) seit 1741/42.

Unter Friedrich
Regiment Prinz Wilhelm 1745
(Nr. 2 der Stammliste).

43



Fig. 3.

Silber (statt Gold) seit 1741/42.
Anter Friedrich c
Regiment Prinz Wilhelm 1745
(Nr. 2 der Stammliste).

Fuggerisches Infanterie
Regiment. 44

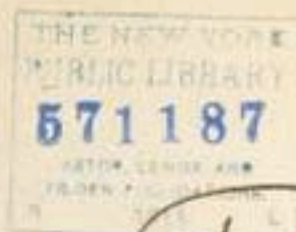


Fugger. VINKHUIZEN COLLECTION
DRAPER FUND 1745

Hohenzollerisches Curasier
Regiment. 45



Hohenzollern
VINKHUIZEN COLLECTION
DRAPER FUND 1745



Uniformen
van het

Prussisch Leger

gedurende
de regering
van

Frederik II den Grooten

1732 - 1759

VINKHUIZEN COLLECTION
DRAPER FUND



Treu



285

Armee - Trauer 1740,
angelegt beim Hintritt Sr. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm I.
Offizier ausser Dienst. Offizier im Dienst vom
Leib- oder Königs-Regt. zu Fuss N° 6.
(1806 Grenadier-Garde-Fatillon N° 6)



Lieutenant

Grenadiere

Ungewöhnliche

Grenadier-Garde-Battalion

1. Bat. Garde

1740-86

VINKHUIZEN COLLECTION
DRAPER FUND

Preussen



Grenadier

Unteroffizier

Offizier

Grenadier

Flügelgrenadiere

1^{tes} Bataillon Garde

3^{tes} Bataillon Garde

1 Bat. Garde / 1^{er} B^{at}. Garde

1740-86

1740

5
Prinsen



Prins Teellies

Preuss



Preuss des Offizier

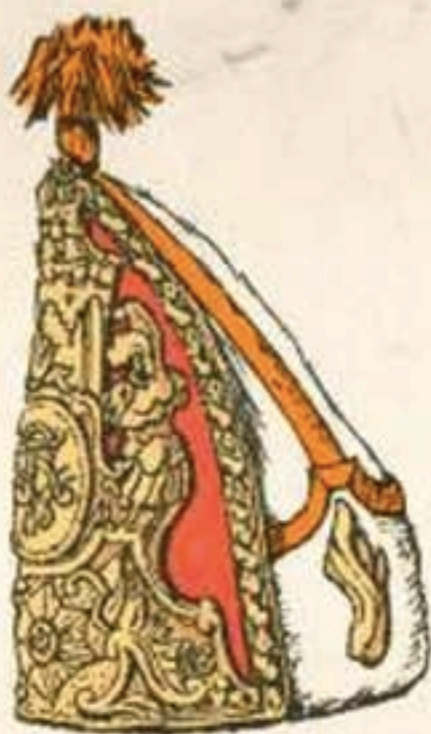


Fig. 1.



Fig. 2.

Grenadiermützen unter Friedrich Wilhelm I. und Friedrich dem Großen.
Regiment von Schwaldt (Nr. 14 der Stammliste).

Das Muster des Blechschilts und die Fachen der Mütze waren bei jedem Regiment verschieden.

Die Unteroffiziere trugen statt des farbigen einen schwarz-weißen Büschel oben auf der Mütze.

Die Mützen mit durchbrochenem Blechschild (Fig. 1) wurden im ersten und zweiten schlesischen Kriege noch getragen.

Isenburg



Isenburg

1740



Bürgermilitär.

1710.

Die Mittheilung dieser interessanten Figur verdanke wir der Freundlichkeit des Herrn Dr. E. Jacobsen in Berlin. Die Darstellung, noch nicht veröffentlicht, ist eine genaue Kopie einer Handzeichnung in den Stammbüchern des Bürgermilitärs im Danziger Archiv. Wir geben die Figur genau in derselben Stellung, wie auf dem Originale. Der Bürger ist bei der Reiden-ableitung, dem „Eidenschwören“, dargestellt. Jedenfalls ist die Kleidung die gewöhnliche bürgerliche, nicht aber eigentliche Uniform. Solche wurden wahrscheinlich nur hin und wieder beim Einzuge städtischer Personen u. s. w. angefertigt. Aber in der Bewaffnung und Ausstattung gleichen wir eine gewisse Uniformität anzunehmen zu dürfen. Das Original trägt folgende Unterschrift: „Dieser Bürger hat Johan Geilckhis Pflüch in Weisheit Hände zum ewigen Gedächtnis verchret. Geschoben 4. 11. May A. 1710.“

Preussen



Fig. 2.

ich Wilhelm I.
 Regiment Markgraf Friedrich 1740.
 (St. 3 der Stammliste).



Regiment v. Natzmer Ulanen,
1740-1742
(1808, September 1^{ste} Schlesiſches Hunaren-Regt.)

B
Frenner



Baron de Saxe
Duc de



Schlacht bei Mollwitz.
10. April 1741.



*Impack Paverth Dragnes
by Hokenstedtz
1741.*



VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

Viertes Infanterie-Regiment.

Offizier.

Regiment Grenadiers zu Pferde.

(1790 heißt Dragoner-Regiment, welches 1741 in das
3. und 4. Dragoner-Regiment getheilt wurde.)

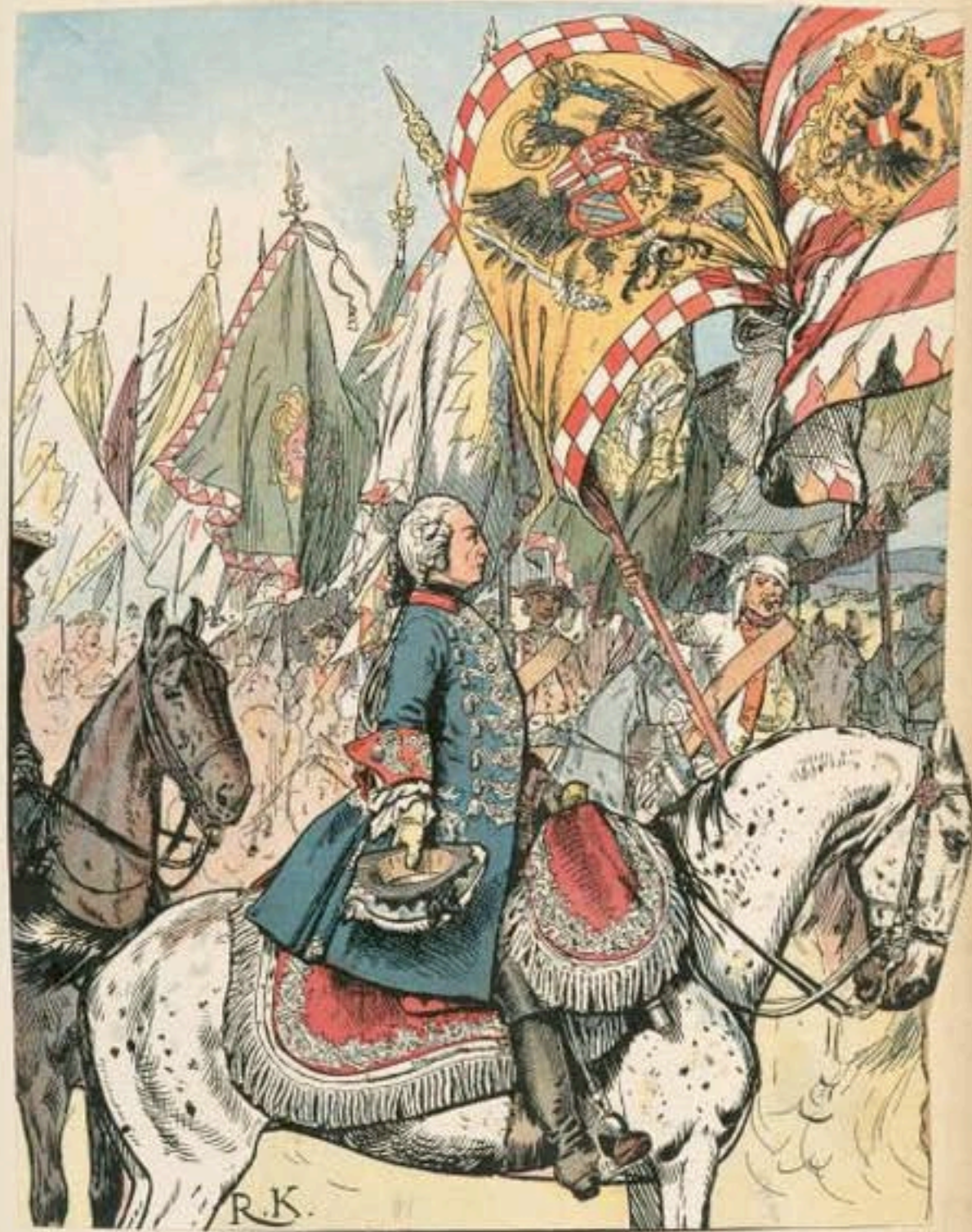


VINKHUIZEN COLLECTION
DRAPER FUND

27. Inf. Regiment.
Prince Moritz v. Anhalt.
Jessey. 1741. — 60.

Prussia

18



R.K.

Treuer, your noble presence

4 per
VINKHUIZEL
SECTION

174

Prussia

19



Reg v Braunschweig Vals

174



VINKHUIZEN COLLECTION
 DRAPER FUND

Zweihundzwanzigstes Infanterie-Regiment. 1741.

(Vor 1760 Prinz Moriz von Anhalt-Desaa.)

1741



1741.

DRAGONER - REGIMENT GRAF POSADOWSKY.

(1. Brandenburgisches Dragoner-Regiment No. 2.)

22
Trossen





Prun



*Garde du Corps N° 13.
1741.*



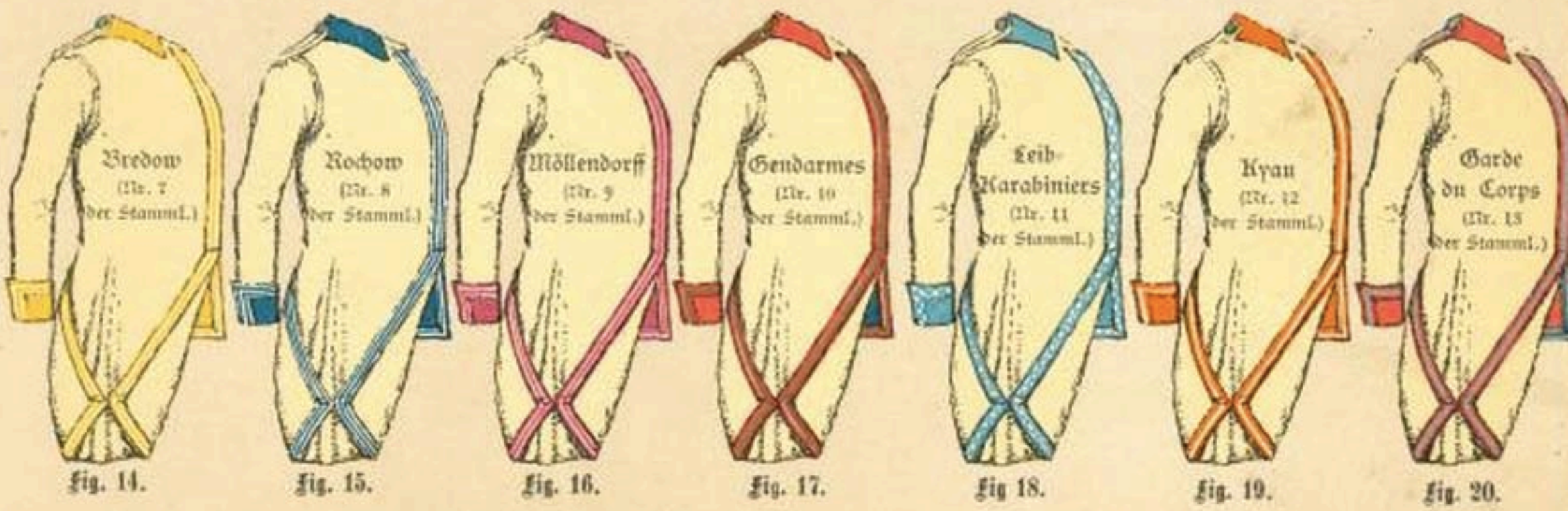
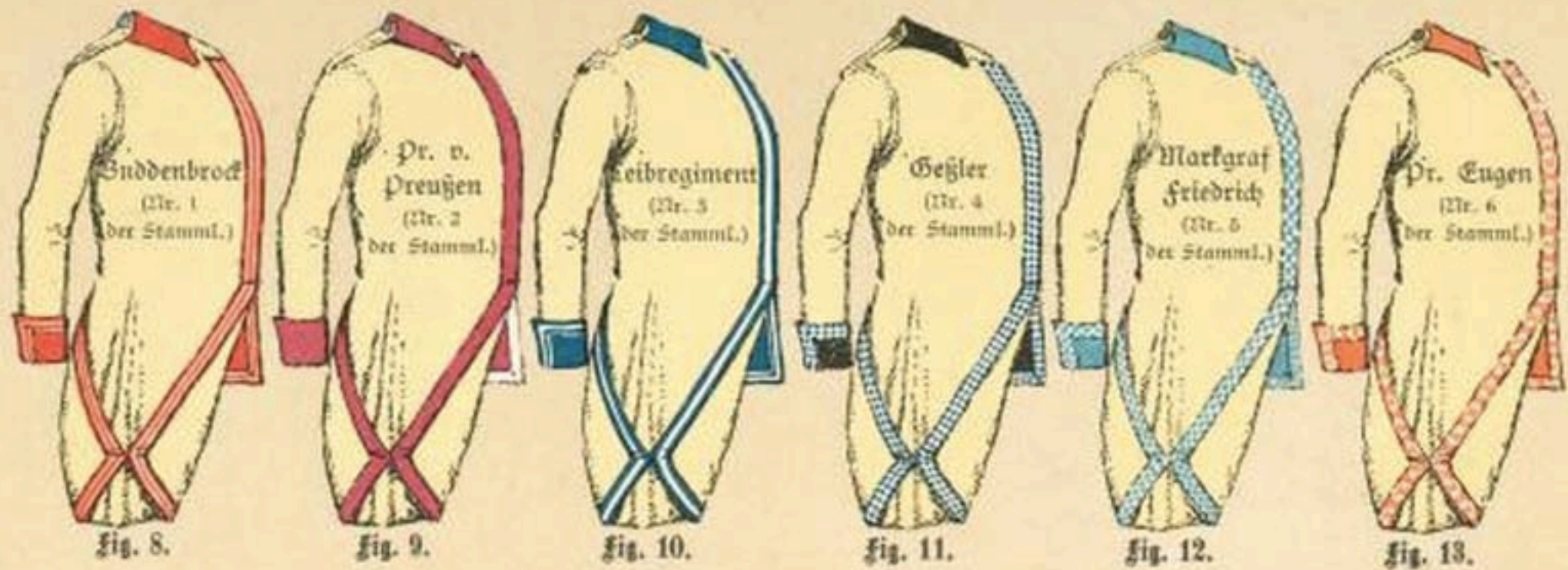


Fig. 8—20: Abzeichen der Kürassier-Regimenter unter Friedrich dem Großen seit 1742/43.

Wegen der Borten-Muster siehe Seite 24, Fig. 1 bis 13.

Die gelbe Farbe des Kolletts wurde nach dem siebenjährigen Kriege allmählich heller, nur das Regiment Nr. 2 der Stammliste eine Ausnahme. (Siehe Seite 21, Seite 25 und die Abbildungen zu Seite 57, Fig. 2 und Fig. 15).



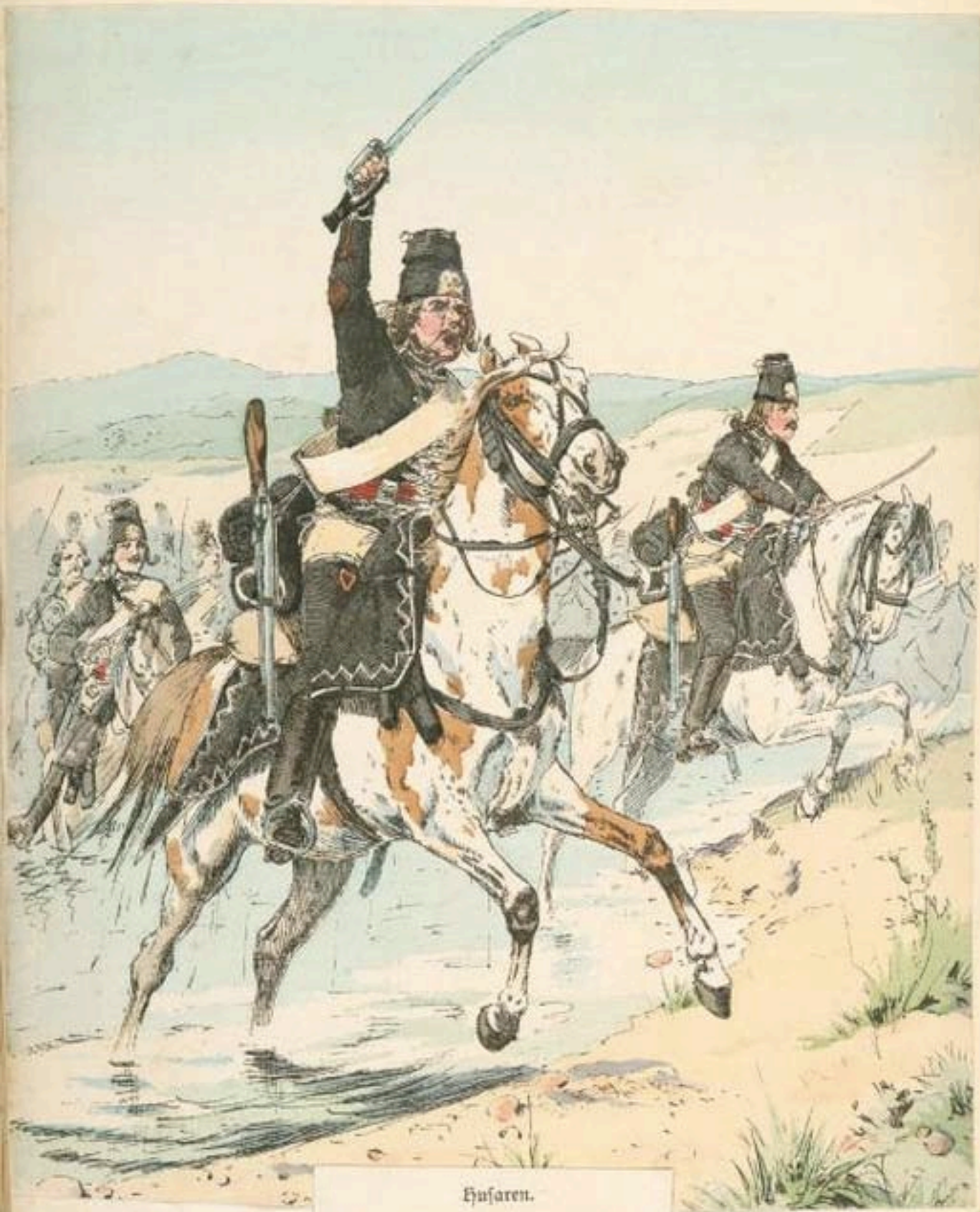
Preussen



Offizier

vom Infanterie-Regiment No. 39
Prinz Ferdinand von Preussen.

1742.



Husaren.

Regiment schwarze Husaren.
1742.

VINKHUIZEN COLLECTION
BRAPER FUND

1742

27
Preussen



Lut. 4



fig. 1.

Wappenschild der Herren von Dossow.

(Nach Siebmachers Wappenbuch von Otto Titan von Hefner).



Fig. 2.



Fig. 3.

Muster der Tambourborten des Regiments von Dossow.

(1729 bis 1743 Nr. 31 und 1745 bis 1757 Nr. 45 der Stammliste).

Natürliche Größe. Fig. 2: Plüsch. Fig. 3: Wolle.

Dieses Muster (Fig. 2 und 3) war noch im Jahre 1792 beim Regiment Eckartsberg (Nr. 45) im Gebrauch und wahrscheinlich auch noch 1806 beim Regiment Zweifel (Nr. 45).

Prussia

30





1743.

Regiment Holsteins
(no 2 Col. pr. by Reg. 3)

VINKHUIZEN COLLECTION
DRAPER FUND

1/6



Preussen



fig. 2.

Kürassier-Regiment v. Saldern
 (Nr. 1 der Stammreihe).
 Unteroffizier 1745.



Fig. 1.

Königl. Preuss.
2011

Regiment Markgraf Friedrich 1743

(No. 5 der Stammliste)

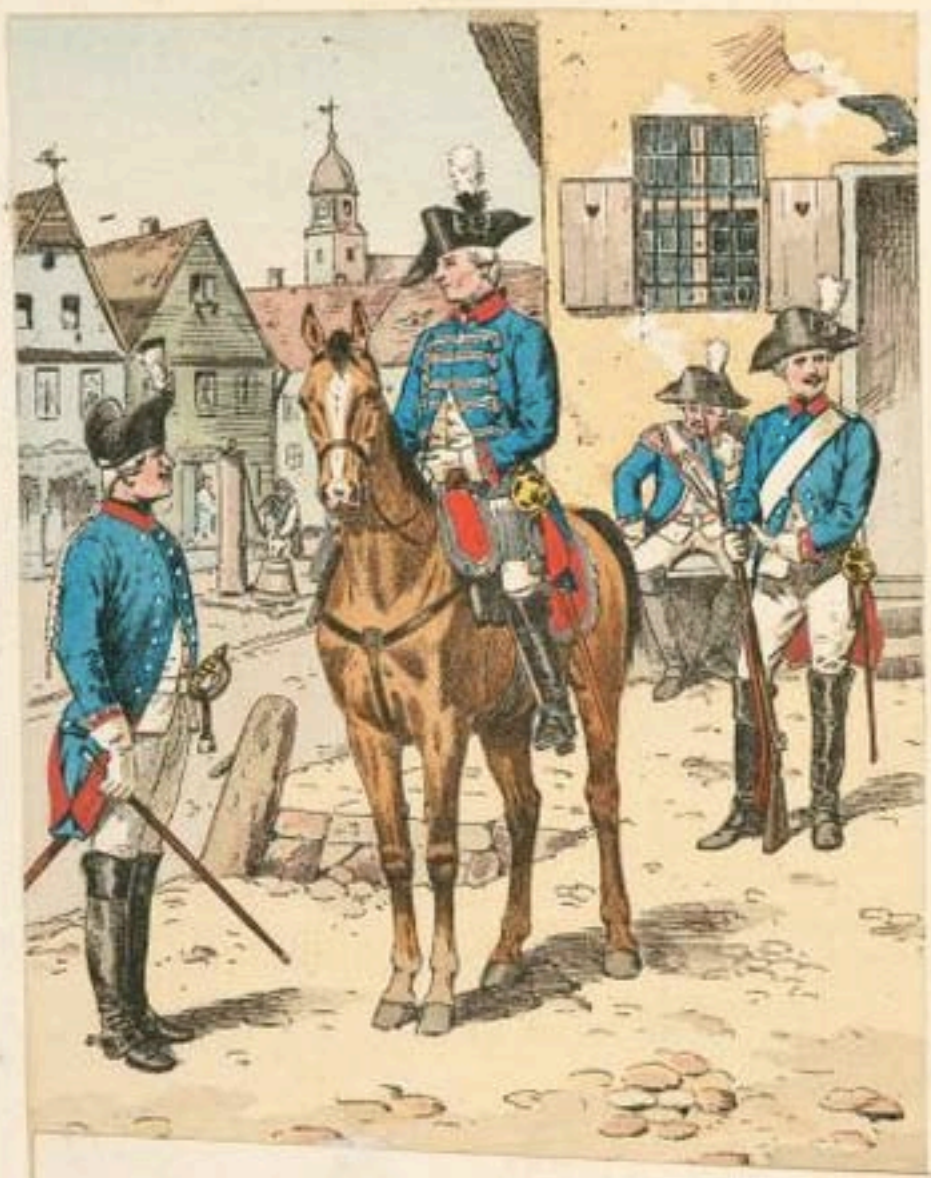
VINKHUIZEN COLLECTION
GRAPER FUND

1767

Das effrene Vorderstück tragen, darüber hängt über der rechten Schulter der Patronenbeutel-Kriemen, und auf diesem liegt von der linken Schulter zur rechten Hüfte das breite Karabiner-Band. Man sieht die mit Bleifing bedeckten Degenfingern abgedeckt werden, sieht nicht sehr im feuergefährlichen Kriege (denn sie sind noch im Gebrauch geblieben) zu sein.

In Fig. 1: Zur dem Zinzen des Karabiners sieht man vier goldene Riemen: unten liegen die beiden „Hauptriemen“ des Karabiners, die beiden oberen sind die beiden „Patronenbeutel-Kriemen“, und auf diesem liegt von der linken Schulter zur rechten Hüfte das breite Karabiner-Band.

Dreum



anno 1744-1808

Dragoner-Regiment (Nº 8)

1744